

Niveau einer Deutsch-GK-Klausur

Beitrag von „Momo74“ vom 11. März 2012 18:44

Tja, ich unterrichte in Hessen und denke nicht, dass Klausur und Korrektur den Bildungsstandards irgendeines Bundeslandes entsprechen, lasse mich da aber gerne belehren. Eine Inhaltsangabe finde ich bei einer Kurzgeschichte eh meistens unpassend, da naturgemäß ja eher wenig äußere Handlung stattfindet und die Geschichte vom inneren Geschehen abhängt, das man meistens schlecht chronologisch wiedergeben kann.

Ob eine KG für eine bestimmte Jahrgangsstufe "zu leicht" ist, bezweifle ich hingegen, da man sie bestimmt auf verschiedenen Niveaus behandeln kann, je nach Schwerpunkt, den man im Unterricht erarbeitet hat.

Ich kommentiere Klausuren übrigens mit mehr als 100-150 Wörtern-wie schnell kommen die zustande, und leiste in der Regel eine Positivkorrektur, bei Schülergruppen zwischen 25-30 Schülern.

Ich denke nicht, dass das Niveau von Klausuren eine Frage des Bundeslandes ist. Man kennt ja schon lange die zentralen Abiturklausuren von Bayern- ich finde nicht, dass sie sich wesentlich von dem unterscheiden, was einem vertraut ist. Schwarze Schafe gibts sicher in jedem Bundesland (vielleicht nicht in Bayern), aber die setzen ja noch lange nicht den Maßstab.